

vorzüglich; kurz, ein seltsames Gemisch von Pilgern jedes Alters und Geschlechts, und von jeder Farbe, fesselte lange meine Aufmerksamkeit. Ich danke dem Ohngesähr, das mir bei dieser Gelegenheit so günstig gewesen war; aber bei meiner Rückkehr sagte man mir, ich sey in großer Gefahr gewesen, daß ich mich den Blicken dieser Fanatiker so öffentlich ausgesetzt hätte.

Fünftes Kapitel.

Spazierfahrt. Palast von Schubra.

In Egypten ist der Gebrauch der Wagen unbekannt; alle Reisen werden zu Wasser oder mit einer Karavane gemacht, und bei der letztern bedient man sich vorzüglich der Kameele; indessen sind auch die Pferde der Beduinen sehr geeignet, die Wüste in ihrem ungeheuern Umfange zu durchziehen, und die Mäßigkeit dieser Thiere kommt der der Kameele gleich. Eine Kutsche ist also in Egypten eine wahre Seltenheit; auch wäre sie ohne Nutzen, denn es giebt keine gebahnten Wege. Die einzige, die es giebt, befindet sich in Kairo, und gehört dem Pascha, der sie als Seltenheit hat von Marseille kommen lassen. Er kann sich ihrer aber nur bedienen, wenn er sich von Kairo nach